

**Essenz:** Geliebte Kinder, wenn ihr Maya besiegen wollt, dann hört auf, nachlässig zu sein. Sowohl Leid zu verursachen als auch Leid anzunehmen, ist ein sehr großer Fehler, den ihr Kinder vermeiden solltet.

**Frage:** Welchen Wunsch hat der Vater für euch Kinder?

**Antwort:** Der Vater wünscht sich, dass alle Seine Kinder immer rein werden, wie Er selbst es ist. Der Vater ist immer anmutig und Er ist gekommen, um euch Kinder wieder schön zu machen. Maya hat euch hässlich gemacht und der Vater macht euch wieder schön. Lakshmi und Narayan sind anmutig und deshalb gehen hässliche, verunreinigte Menschen zu deren Denkmälern und lobpreisen sie. Die Menschen betrachten sich selbst als abgestiegen. Ihr erhaltet Babas Shrimat: Liebe Kinder, setzt euch jetzt dafür ein, wieder völlig rein und anmutig zu werden.

Om Shanti. Was tut der Vater und was tun die Kinder? Der Vater weiß es und ihr Kinder wisst ebenfalls, dass ihr Seelen tamopradhan geworden seid und jetzt wieder satopradhan gemacht werdet, was goldenzeitalterlich bedeutet. Der Vater sieht euch Seelen. Die Seele hat den Gedanken: „Ich, die Seele, bin hässlich geworden.“ Wenn die Seele hässlich geworden ist, ist auch der Körper unansehnlich. Früher habt ihr den Tempel von Lakshmi und Narayan besucht, doch ihr hattet kein Wissen. Ihr konntet sehen, dass sie vollkommen tugendhaft und anmutig waren und ihr selbst unansehnliche, beeinträchtigte Wesen seid; doch ihr habt nichts gewusst. Wenn ihr jetzt zum Lakshmi-und-Narayan-Tempel geht, versteht ihr, dass ihr selbst diejenigen gewesen seid, die tugendhaft waren und die jetzt hässlich und verunreinigt worden sind. Ihr habt vor ihren Denkmälern gesungen: „Wir sind hässliche, von Lastern beeinträchtigte Sünder.“ Wenn ein Paar geheiratet hat, besuchen sie anschließend den Tempel von Lakshmi und Narayan. Zu dem Zeitpunkt sind beide noch unschuldig, doch dann werden sie lasterhaft. Die Menschen treten vor die Statuen der unschuldigen Gottheiten und bezeichnen sich selbst als heruntergekommene Sünder. Vor der Heirat sagen sie so etwas nicht. Erst nachdem sie dem Laster der Lust nachgegeben haben, besuchen sie die Tempel und besingen und loben die Gottheiten. Heutzutage feiern sie sogar im Tempel von Shiva oder von Lakshmi und Narayan Hochzeiten. Sie verbinden sich durch ein Armband, um unrein werden zu können. Ihr bindet jetzt das Armband, um wieder anmutig zu werden. Zu dem Zweck erinnert ihr euch an Shiv Baba, der euch erneut schön macht. Ihr habt erkannt, dass Shiv Baba in der Stirn dieses Gefährts sitzt. Er ist immer rein. Es ist Sein Wunsch, dass die Kinder auch wieder rein und schön werden. Baba sagt: Denkt allein an Mich und werdet rein. Die Seele muss sich an den Vater erinnern. Der Vater freut sich auch darüber, die Kinder wiederzusehen. Ihr Kinder versteht, dass ihr rein und wie Lakshmi und Narayan werdet, wenn ihr auf den Vater schaut. Erinnert euch sehr aufmerksam an Sinn und Zweck eures Studiums. Denkt nicht, dass ihr jetzt Baba getroffen habt und wenn ihr zurückkehrt, einfach mit euren eigenen Geschäften weitermachen könnt. Der Vater ist jetzt persönlich vor euch Kindern und erklärt euch alles. Die Seele wohnt in der Mitte der Stirn, denn dort befindet sich der Thron der unsterblichen Seele. Die Seelen, Meine Kinder, sitzen in der Stirn. Die Seele ist jetzt tamopradhan und deshalb ist auch ihr Thron tamopradhan. Diese Zusammenhänge gilt es sehr gut zu verstehen. Wie Lakshmi und Narayan zu werden, ist kein Zuckerschlecken! Ihr versteht jetzt, dass ihr wie sie werdet. Ihr Seelen kehrt zurück, nachdem ihr rein geworden seid und danach werdet ihr Gottheiten genannt.

Wir werden die Meister des Himmels, doch Maya lässt euch vergessen. Hier hören einige dem Wissen zu, doch sobald sie hier rausgehen, vergessen sie alles wieder. Deshalb veranlasst der Vater euch, das Gehörte sehr gut in euch zu festigen. Jeder sollte auf sich selbst achten. Habe ich mir die Tugenden der Gottheiten dadurch angeeignet, dass ich Shrimat einhalte? Ihr habt das Bild von Lakshmi und Narayan vor Augen und euch ist klar, dass es hier gilt, wie diese Gottheiten zu werden. Allein der Vater kann euch so machen, wie sie sind. Niemand sonst kann euch von Menschen in Gottheiten verwandeln. In einem Lied heißt es: „Gott brauchte nicht lange, um Menschen in Gottheiten zu verwandeln.“ Auch ihr versteht all das unterschiedlich gut. Anbeter wissen nichts von diesen Dingen. Bis sie Gottes Shrimat erhalten, können sie überhaupt nichts verstehen. Ihr Kinder erhaltet jetzt Shrimat. Bleibt euch dessen immer klar bewusst: Wir werden dadurch Wesen wie Lakshmi und Narayan, dass wir uns, dem Höchsten Rat gemäß, an Shiv Baba erinnern.

Nur durch die Erinnerung verbrennt ihr eure Belastungen. Es gibt keine andere Methode. Lakshmi und Narayan waren schön und hell, doch in den Tempeln wurden sie dann hässlich und dunkel dargestellt. Im Radhunath Tempel stellen sie Rama dunkel dar. Warum? Niemand weiß es. Das sind Kleinigkeiten. Rama gehört zum Silbernen Zeitalter. Es gibt den kleinen Unterschied, weil die Reinheit dort zwei Grade geringer ist. Der Vater erklärt: Zu Anfang waren die Gottheiten vollkommen rein und schön. Auch die Bürger waren völlig rein, doch sie wurden es erst, nachdem sie schmerzliche Erfahrungen durchgemacht hatten. Je schmerzlicher die Erkenntnisse und Erfahrungen, desto niedriger der gesellschaftliche Rang. Ohne geistigen Einsatz könnt ihr eure Konten nicht begleichen oder euer gesellschaftlicher Status ist entsprechend niedrig. Der Vater erläutert euch alles sehr klar. Ihr sitzt hier, um wieder schön und anmutig zu werden. Der starke Feind, Maya, hat euch hässlich gemacht. Sie weiß, dass der Vater gekommen ist, um euch schön zu machen und deshalb verursacht sie Widerstand. Der Vater sagt: Dem Drama gemäß muss Maya einen halben Kreislauf lang ihre Rolle spielen. Sie bringt euch dazu, euer Gesicht immer wieder abzuwenden und nimmt euch in eine andere Richtung mit. Manche schreiben: „Baba, Maya bereitet mir große Schwierigkeiten.“ Baba stellt fest: Dies ist ein Kampf. Ihr werdet schön von hässlich und hässlich von schön – so ist das Spiel. Er erklärt solchen Seelen, die alle 84 Leben erfahren haben. Nur sie betreten Bharat. Doch nicht jeder, der jetzt in Bharat lebt, erfährt 84 Leben. Die aktuelle Zeit ist für euch Kinder die kostbarste Zeit. Setzt euch sehr dafür ein, wie die Gottheiten zu werden. Der Vater hat definitiv gesagt: Erinnert euch einfach nur an Mich und verwirklicht die göttlichen Tugenden. Verursacht niemandem Leid. Kinder, macht nicht solche Fehler. Lasst euren Verstand mit dem Einen Vater verbunden sein. Ihr habt versprochen: „Ich werde mich Dir hingeben.“ Das habt ihr in vielen Leben versprochen: „Baba, wenn Du kommst, folgen ich nur noch Deinem Rat. Ich werde wieder eine reine Gottheit.“ Wenn euer Partner/eure Partnerin nicht kooperiert, bringt euren eigenen geistigen Einsatz. Wenn euer Partner/ eure Partnerin nicht mit euch zusammen geht, dann könnt ihr dort kein Paar sein. Wie viel ihr euch erinnert habt und wie viele Tugenden ihr verwirklicht habt – dementsprechend entstehen die Paare. Zum Beispiel haben Brahma und Saraswati sehr guten geistigen Einsatz geleistet und deshalb sind sie im Goldenen Zeitalter ein Paar. Sie dienen sehr gut und bleiben in der Erinnerung. Auch das ist eine Tugend. Auch unter den Gopes (Brüdern) gibt es viele gute Kinder. Einige Kinder verstehen von selbst, dass Maya sie beeinflusst. Solche Ketten reißen nicht einfach – ihr werdet wiederholt gefangen genommen von Ansehen und Aussehen voneinander. Der Vater rät euch: Werdet nicht von Ansehen und Aussehen gefangen genommen. Bleibt in Mir gefangen. So wie Ich unkörperlich bin, so seid auch ihr unkörperlich. Ich mache euch Mir ebenbürtig. Ein Lehrer wird seine Schüler wie sich selbst machen. Ein Arzt würde euch auch zu einem Arzt machen. Dieser Eine ist der Unbegrenzte Vater und Sein

Name wird verherrlicht. Die Menschen flehen: „Oh Läuterer, komm! Baba, komm und reinige uns!“ Euch ist klar, wie Er euch reinigt. Auch Diamanten sind nicht immer makellos. Die Seelen sind verunreinigt. Der Schmutz wird jetzt beseitigt, und die Seelen werden wie reines Gold. Ihr Seelen werdet wieder sehr rein. Euer Ziel und eure Bestimmung sind klar. In anderen spirituellen Zusammenkünften würde so etwas niemals gesagt werden. Der Vater erklärt: Es ist euer Ziel, Gottheiten zu werden. Ihr wisst auch, dass ihr, dem Dramafilm entsprechend, einen halben Kreislauf lang in Ravans Gemeinschaft von Lastern beeinträchtigt wart. Ihr habt die Abzeichen und wie Lakshmi und Narayan, die darauf dargestellt sind, werdet ihr jetzt wieder. Es ist ganz einfach zu erklären, wenn ihr die Anstecknadeln benutzt: „Das ist die Trimurti.“ Die Neugründung geschieht durch Brahma, doch er vollbringt sie nicht selbst. Nachdem er verunreinigt worden ist, wird auch er jetzt wieder gereinigt. Die Menschen wissen nicht, dass dieser Verunreinigte auch wieder rein werden muss. Ihr Kinder habt jetzt verstanden, dass die Bestimmung eures Studiums sehr hoch ist. Der Vater kommt persönlich, um euch zu lehren. Baba verfügt über all dieses Wissen, doch Er hat niemals studiert. Dem Dramafilm entsprechend, besitzt Er das gesamte Wissen. Ihr könnt nicht fragen, von wem Er das Wissen erhalten hat, nein. Er ist immer wissend. Er allein macht euch wieder rein. Die Menschen tauchen in den Ganges oder auch in den Ozean ein, um rein zu werden. Dann beten sie den Ozean sogar an und sehen ihn als Gottheit an. Doch Flüsse fließen immer; sie verschwinden nicht. Früher waren sie kontrollierbar. Es gab keine Überschwemmungen und es ist nie jemand ertrunken. Dort leben sehr wenige Menschen und dann nimmt ihre Anzahl langsam zu, und am Ende des Eisernen Zeitalters sind es so viele. Im Satyug ist die Lebensdauer der Gottheiten sehr lang und nur einige wenige leben dort. Nach 2.500 Jahren findet dann so eine große Erweiterung statt und der Baum wächst schneller. Zuerst gab es nur unser Königreich in Bharat. Auch unter euch sagen einige, dass sie sich daran erinnern können, wie sie ihr eigenes Königreich gegründet haben.

Wir sind spirituelle Krieger und wir besitzen Yogakraft. Doch selbst das vergesst ihr. Wir kämpfen gegen Maya. Das Königreich wird jetzt gegründet. Je mehr ihr euch an den Vater erinnert, desto erfolgreicher werdet ihr. Hier liegt euer Ziel und Zweck darin, wie die Gottheiten zu werden. Baba macht euch durch Brahma zu Gottheiten. Was solltet ihr also tun? Erinnert euch an den Vater. Brahma ist der Vermittler. Man erinnert sich daran, dass man den Satguru durch einen Vermittler findet. Wenn Baba sich diesen Körper nimmt, ist Brahma der Agent. Er ermöglicht euch dann die Verbindung zu Shiv Baba. Doch spricht dabei nicht von Verlobung etc. Shiv Baba reinigt uns Seelen durch Brahma. Er sagt: Kinder denkt an Mich, euren Vater. Es ist Sein Wissen und Er hat das gesagt. Baba sagt euch alles sehr klar. Wenn ihr weiter vorankommt, werden viele Visionen erfahren und auch weiterhin Gewissensbisse haben. Der Vater bemerkt: Es bleibt nur noch wenig Zeit. Mit diesen Augen könnt ihr Zeuge davon sein, wie die alte Welt vollständig vergeht. Wenn Proben stattfinden, erkennt ihr, wie der Abriss der alten Welt ablaufen wird. Ihr werdet mit euren Augen noch sehr viel sehen. Viele Menschen werden dann auch Visionen vom Paradies haben. Alles wird sehr schnell geschehen. Auf dem Weg des Wissens ist alles echt, wohingegen auf dem Weg des Glaubens alles nachgeahmt wird. Sie werden zwar sehen können, d.h. Visionen davon haben, doch es selbst nicht werden, wohingegen ihr es ganz praktisch erfahrt. Ihr seht dann mit eigenen Augen, wovon ihr vorher nur Visionen hattet. Zeuge der gesamten Zerstörung zu sein, ist kein Zuckerschlecken; unvorstellbar! Die Menschen töten sich vor den Augen anderer. Klatschen kann man nur mit zwei Händen: sie trennen zwei Brüder und lassen sie dann gegeneinander kämpfen. Auch das ist ein Teil des Spielfilms, der so geschaffen wurde. Diese Geheimnisse verstehen sie nicht. Dadurch, dass sie sie voneinander trennen, sorgen sie dafür, dass sie weiterhin gegeneinander kämpfen. Auf diese Weise verkaufen sie ihnen weiterhin Waffen und

verdienen dadurch viel Geld. Doch am Ende geschieht es nicht mehr auf diese Weise. Während sie zu Hause sitzen, werden sie ihre Bomben auslösen und dadurch wird alles zerstört. Dort werden Menschen und Waffen nicht mehr benötigt. Der Vater erklärt: „Kinder, die Neugründung findet definitiv statt.“ Je mehr ihr euch einsetzt, desto höher wird der gesellschaftliche Rang, den ihr dort erlangen könnt. Euch wird sehr viel erklärt. Gott sagt: „Kinder, benutzt nicht das Schwert der sexuellen Begierde. Dadurch, dass ihr diese Begierde überwindet, erobert ihr euch wieder die Welt. Letztendlich wird der Pfeil des Wissens die Menschen treffen. Achcha. An euch liebliche, geliebte, lange verlorene und jetzt wiedergefundene Kinder: Liebe, Grüße und „Guten Morgen“ von Eurer Mutter und Eurem Vater - BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Dies ist die kostbarste Zeit. Bringt jetzt geistigen Einsatz und gebt euch dem Vater vollkommen hin. Verwirklicht göttliche Tugenden. Macht keinerlei Fehler mehr und befolgt die Weisungen des einen Vaters.

2. Habt Ziel und Bestimmung vor Augen und geht mit großer Wachsamkeit voran. Seid bestrebt, die Seele vollkommen zu reinigen. Prüft, welche Verunreinigungen sich noch in euch befinden und entfernt sie.

**Segen:** Mögt ihr den Schatz des Glücks eines Brahmanenlebens haben und stets die Nahrung des Glücks zu euch nehmen und Glück mit anderen teilen. Niemand in dieser Welt kann so vom Glück begünstigt sein wie ihr Brahmanen, denn ihr alle erhaltet BapDadas Herzensthron allein in diesem Leben. Ihr esst stets die Nahrung des Glücks und teilt Glück. In dieser Zeit seid ihr sorgenfreie Kaiser und Kaiserinnen. Während des gesamten Kreislaufs führt ihr zu keiner Zeit solch ein sorgloses Leben. Im Goldenen Zeitalter werdet ihr sorgenfrei sein, doch ihr werdet dort kein Wissen besitzen. Zu dieser Zeit verfügt ihr über dieses Wissen und darum entspringt eurem Herzen, dass niemand so vom Glück begünstigt ist wie ihr es seid.

**Slogan:** Diejenigen, die in der Übergangszeit ein Recht auf Selbstherrschaft haben, werden ein Recht auf das Königreich der Welt in Zukunft beanspruchen.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***